

Partizipation / Kinderbeschwerdestelle

Entsprechend ihrer Fähigkeiten und Entwicklung fordern wir die Kinder heraus, anzusprechen was sie bewegt.

In alltäglichen Situationen wird geübt, sich für seine eigenen Rechte einzusetzen und den Alltag mit zu bestimmen.

Die Kinder können frei wählen, wo sie spielen möchten, mit wem und mit welchem Material.

Sie haben die Möglichkeit:

- andere Gruppen zu besuchen
- Nebenräume zu nutzen
- im Außengelände alleine oder zu zweit zu spielen

Bei Aktionen für die Gesamtgruppe (Bastelangebote, Projekte, Turnen, Morgenkreis) bestimmen die Kinder mit, ob sie teilnehmen möchten und wie diese gestaltet werden.

Bei den Mahlzeiten werden die Kinder angehalten von allem zu kosten, da wir auf gesunde und ausgewogene Ernährung achten.

Die Mengen dürfen sie jedoch selber bestimmen.

Darüber hinaus bieten wir wöchentlich einen Gesprächskreis an.

Hier haben die Kinder Raum und Zeit Kritik, Sorgen aber auch Wünsche und Ideen zu äußern.

Die Kinder können hierbei lernen, selbstbewusst ihre eigenen Rechte einzufordern aber auch Rücksicht auf die Bedürfnisse der Gesamtgruppe zu nehmen.

Außerdem bieten wir den Kindern, denen es schwer fällt sich vor der gesamten Gruppe zu äußern, die Möglichkeit in Kleingruppen oder im Einzelgespräch ihr Anliegen vorzutragen.

Dies sind nur einige Beispiele dafür, in welchen Bereichen wir den Kindern die Möglichkeit geben, partizipiert zu handeln.

Ziel ist es Selbstwirksamkeit zu erfahren, mitbestimmen zu dürfen, sich eine eigene Meinung zu bilden und den Grundstein für eine demokratische Haltung zu legen.